

Alle Desktop-CPUs von AMD im Test

Dieser Crosstest mit seinen fast 1300 Einzeltests soll Ihnen helfen, AMDs aktuelle Prozessoren klar zu unterscheiden. Wir wollten vor allem wissen, wie die Leistung der CPUs trotz unterschiedlicher Technologien zu bewerten ist und ob man AMDs Performance Rating trotz dieser massiven Unterschiede trauen kann.

Gerald Strömer, Denny Küstermann

Eigentlich sollte das ja leicht sein, denn die CPUs haben klare Bezeichnungen. Aber da diese Namen nicht die wirkliche Taktrate wiedergeben, sondern ein so genanntes „Performance Rating“, ist das Ganze nicht so simpel. So hat beispielsweise der Athlon XP 2700+ mit 2,17 GHz die gleiche Taktfrequenz wie ein Athlon XP 3000+, aber nur den halben Level-2-Cache. Oder der Athlon XP 2500+, der trotz fehlender 300 MHz in der Taktfrequenz laut AMD nur knapp unter dem XP 2600+ rangiert. Dieses Manko sollen ein doppelter Level-2-Cache sowie

ein von 133 auf 166 MHz gesteigerter FSB ausgleichen. Und es funktioniert...

Aber dieses Verwirrspiel erleichtert nicht unbedingt den Einkauf. Man muss sich in vielen Fällen blind auf das Performance Rating verlassen, denn das ist in Webshops oft das Einzige, was verlässlich angegeben ist. Allerdings – so weit kann man unseren Test vorwegnehmen – funktioniert das Performance Rating. Egal aus welchen Komponenten es hochgerechnet wird, die Einstufung passt so weit. Es ist in der Tat eine Steigerung der realen Leistung linear zum Performance Rating zu verzeichnen.

Wie gut es passt, sieht man in der unten abgebildeten Zusammenfassung unserer Tests. Details zu allen Tests finden Sie auf den Seiten 106 und 107.

Als Highlight haben wir in diesem Crosstest bereits den Athlon 64 FX-51 dabei, der ab dem 23.09. das neue Flaggschiff der Athlon-Familie ist. Den großzügig verteilten Vorschusslorbeeren wird der Neue in jeglicher Hinsicht gerecht, er dominiert total. Da er aber noch nicht erhältlich ist, läuft er außer Wertung und überschreitet so die 100-Prozent-Marke, die meist vom XP 3200+ vorgelegt wird.

Prozessor	Leistung	Preis	Preis/Leistung
AMD Athlon XP 3200+ @ 2,20 GHz	100 %	334,49 €	3,34 €/%
AMD Athlon XP 3000+ @ 2,17 GHz	91 %	243,60 €	2,68 €/%
AMD Athlon XP 2800+ @ 2,08 GHz	92 %	174,50 €	1,90 €/%
AMD Athlon XP 2700+ @ 2,17 GHz	89 %	129,90 €	1,46 €/%
AMD Athlon XP 2600+ @ 2,08 GHz	89 %	99,91 €	1,12 €/%
AMD Athlon XP 2600+ @ 2,13 GHz	86 %	102,90 €	1,20 €/%
AMD Athlon XP 2500+ @ 1,83 GHz	85 %	88,98 €	1,05 €/%
AMD Athlon XP 2400+ @ 2,00 GHz	82 %	79,90 €	0,97 €/%
AMD Athlon XP 2200+ @ 1,80 GHz	80 %	69,00 €	0,86 €/%
AMD Athlon XP 2100+ @ 1,73 GHz	78 %	65,00 €	0,83 €/%
AMD Athlon XP 2000+ @ 1,67 GHz	76 %	63,90 €	0,84 €/%
AMD Athlon XP 1900+ @ 1,60 GHz	74 %	53,36 €	0,72 €/%
AMD Athlon XP 1800+ @ 1,53 GHz	72 %	55,90 €	0,78 €/%
AMD Duron 1300 @ 1,30 GHz	60 %	33,64 €	0,56 €/%
AMD Duron 1200 @ 1,20 GHz	57 %	35,11 €	0,62 €/%
AMD Athlon 64 FX-51 @ 2,20 GHz	115 %	700,00 €	6,09 €/%

In der Preis-Leistungs-Sparte kann man sehr gut die Knicke in der Kurve erkennen, die empfehlenswerte CPUs für den begrenzten Geldbeutel darstellen. Der Duron 1300 ist perfekt für Office-PCs, der XP 1900+ für Allrounder und der XP 2600+ für starke PCs.